

Benefizkonzert "Nada Sagra - Ozean des Klanges" von Sri Ganapathi Sachchidananda Swamiji

Information an die Medien

Die Faszination der facettenreichen "heilenden" indischen Musik

Konzert des indischen Musikers und Yogi Sri Swamiji in Sarnen

Zusammen mit mehreren in ihrer Heimat berühmten Musikern tritt der südindische Musiker und Yogi Sri Swamiji am 25. Juni in einem exklusiven Konzert in Sarnen auf. Er zieht mit seiner "heilenden Musik" seit Jahren weltweit Tausende von Menschen in Bann, so im Opernhaus in Sydney, im Lincoln Center in New York, in der Royal Albert Hall in London, in der Tonhalle Zürich oder 2001 im KKL in Luzern.

Mit Sri Ganapathy Sachchidananda Swamiji kommt ein weltweit hochgeachteter Interpret der faszinierend vielschichtigen indischen Musik in die Schweiz. Er ist in Indien und im Westen durch seine intensive Vortrags- und Lehrtätigkeit sehr bekannt. Er trägt in Indien den Titel "Siddha-Nada-Yogi" ("vollendeter Meister der Töne"). In intensiver Forschung geht er den grundlegenden Prinzipien und Wirkungen des Tons nach. Wie kaum ein anderer vermittelt er die einzigartige spirituelle Kraft dieser indischen Musik, die deshalb auch "healing music" genannt wird: Sie wirkt auf die feinstofflichen Energieleitbahnen im menschlichen Körper ein und hat eine tiefe harmonisierende Wirkung.

Indische Musik-Improvisation wie im westlichen Jazz

Die indische Musik basiert auf einer Vielfalt von 2000 Jahre alten Elementen, die für westliche Zuhörer faszinierende Dimensionen eröffnet. Sie ist geprägt von klaren Formen, mit denen improvisiert wird, ähnlich der Improvisationskunst im Jazz. Bausteine sind zum einen "Ragas", äusserst fein abgestimmte spezifische Tonfolgen. Auf einem Grundstock von 78 sind über die Zeit schätzungsweise über 70'000 Ragas entstanden. Die Ragas sind geprägt durch "Talas", anspruchsvolle rhythmische Abfolgen, mit 3 bis 108 Schlägen in einem Zyklus und einer unerschöpflichen Vielzahl unterschiedlicher Betonungen und Akzentuierungen.

Die Interpretation dieser unendlich vielschichtigen indischen Musik ist stark geprägt von der Erfahrung und inneren Haltung der Interpreten, von Ort und Zeit der Aufführung und ihrem unmittelbaren Kontakt zum Publikum. Der Interpret hat die absolute Freiheit der Improvisation; aber er unterwirft sich gleichzeitig den straffen Regeln von Raga und Tala. Hier bestehen enge Bezüge zum Jazz, wo sich auch hochklassige Improvisation durch eine fließende Verbindung von Formsprache und individueller Freiheit auszeichnen. Die Improvisationen durch herausragende indische Musiker in Sri Swamijis Konzert in Sarnen sind deshalb auf einzigartige Weise authentisch.

Musik als Therapie

Nach der Lehre des Yoga umfasst der Körper des Menschen 72'000 "Nadi", feinstoffliche Energiebahnen. Jeder dieser Nadis schwingt in einer eigenen Frequenz, auf die Sri Swamijis

Musik spezifisch einwirkt. Wegen dieses positiven, heilenden Effekts auf die körperliche und emotionale Gesundheit wird seine Vorgehensweise als "Musiktherapie" bezeichnet. Sri Swamijis Konzerte nehmen auch deshalb immer direkt Bezug auf Ort und Zeitpunkt der Konzerte und auf das Publikum. 1'800 Zuhörende im Opernhaus in Sydney folgten der Musik und machten zusätzlich dazu spezifische Handgesten (Mudras), die ebenfalls auf den Körper wirken. Dieses ungewöhnliche Konzert wird deshalb derzeit im Guinness-Buch als grösste Musiktherapie-Lektion geführt.

Sri Swamiji spielt viel auf dem Synthesizer. Damit kann er die Klänge und Wirkungsweisen verschiedenster Instrumente wiedergeben. Begleitet wird er jeweils von klassischen indischen Instrumenten, wie Violine, Flöte, Tabla und Mrdangam.

Sri Swamijis Musik in Schweizer Telefonkabinen

Ab 1995 wurden in der Schweiz 70 runde, gläserne Telefonkabinen aufgestellt. Es mögen sich noch einzelne an die Musik erinnern, die beim Schliessen der runden Türe erklingt: Sie ist von Sri Swamiji, wird "Telecab-Sound" genannt und trägt zur belebenden Wirkung der ungewöhnlichen Telefonkabinen bei. In Zürich und an einzelnen Orten in der Schweiz sind sie weiterhin in Betrieb.

ENDE

Das Benefizkonzert "Nada Sagra - Ozean des Klangs" von Sri Ganapathi Sachchidananda Swamiji und seinen Begleitmusikern (Jaitra Varanasi/Violine, Tadepalli Narasimham/Keyboard, Shankar Ramesh/Mrdangam, Srinivas Mahesh/Tabla) findet statt am **25. Juni 2016, 19.30 Uhr**, in der Aula Cher in Sarnen.

Mehr Informationen über www.dattayogacenter.org
Tickets bei starticket, www.starticket.ch

Zürich, 11. Juni 2016

Medienkontakt:

Ursula Honegger

Telefon: 079 671 3455

Mail: shabari@swissonline.ch